

I. Überführung  
des Manila-diols in  $\beta$ -Amyrin

II. Umsetzungen  
im Ringe A des Lupeols  
und des Lanosterins

VON DER  
EIDGENÖSSISCHEN TECHNISCHEN  
HOCHSCHULE IN ZÜRICH

ZUR ERLANGUNG

DER WÜRDE EINES DOKTORS DER  
TECHNISCHEN WISSENSCHAFTEN

GENEHMIGTE

PROMOTIONSARBEIT

VORGELEGT VON

**Marc Montavon**

dipl. Ingenieur - Chemiker

von Montavon (Kt. Bern)

Referent: Herr Prof. Dr. L. Ruzicka

Korreferent: Herr Prof. Dr. V. Prelog

Saint-Louis 1950

Imprimerie Alfred Hermann

### ZUSAMMENFASSUNG.

1. Das im Manila-Elemi-Harz vorkommende Triterpen-diol Manila-diol wurde in  $\beta$ -Amyrin umgewandelt. Es konnte gezeigt werden, dass eine der beiden Hydroxyl-Gruppen des Manila-diols am Kohlenstoffatom 2 im Ringe A in gleicher räumlicher Lage wie im  $\beta$ -Amyrin sitzt. Die Möglichkeiten in Bezug auf die zweite Hydroxyl-Gruppe wurden auf die Kohlenstoffatome 16 und 22 begrenzt.
2. Es wurden die isomeren Lupanole-4 und das Lupanon-4 hergestellt und in diesen Verbindungen die Lage der Sauerstoffatome bewiesen. Diese Umwandlungsprodukte sollen als Ausgangsmaterialien für Abbaureaktionen im Ringe A des Lupeols dienen.
3. In einem endständigen Ringe des tetracyclischen Alkohols Lanosterin wurde die für verschiedene Triterpenverbindungen charakteristische Gruppierung  $-\text{C}(\text{CH}_3)_2\text{CHOH}-\text{CH}_2-$  nachgewiesen.